



Trainer / Funktionsteam

- **Das Wesen der Erziehung ist die Achtung des Spielers.**
- **Achte jeden Spieler - respektiere seine Persönlichkeit! Denke daran, dass jeder Mensch eine besondere, unverwechselbare Persönlichkeit ist. Behandle Spieler wie Du selbst behandelt werden möchtest. Verletze niemals sein Selbstwertgefühl (Würde).**
- **Schaffe Vertrauen durch Glaubwürdigkeit! Sei ehrlich zu Deinen Spielern. Lüge sie nicht an, auch wenn die Wahrheit schmerzt. Sei ehrlich zu Dir selbst - was kann ich, was muss ich noch lernen?**
- **Fühle Dich für Deine Spieler verantwortlich! Sorge Dich um ihr sportliches und privates Wohl. Sei Dir bewusst über die Folgen Deiner Entscheidung, Deines Handelns und Unterlassungen.**
- **Sei solidarisch und loyal nach innen und außen! Unterstütze Mannschaftsbildungsprozesse / Mannschaftsklima. Fühle Dich zum Team zugehörig. Garantiere unmissverständliche Parteinahme für die Spieler nach innen und außen. Beurteile Deine Spieler gerecht! Versuche objektiv zu sein. Nur Leistung und Verhalten zählen. Prüfe immer wieder ob eine Ungerechtigkeit, ein Missstand, eine Fehlentwicklung vorliegt und wie sie zu beseitigen ist. Mache Entscheidungen transparent! Mache den Spielern klar, wie und warum Entscheidungen entstanden sind.**
- **Dosiere Deinen Führungsanspruch! Finde das richtige Maß zwischen Dominanz und Kooperation. Sei offen, diskutiere mit den Spielern über Verbesserung der Zusammenarbeit. Gib ein Stück Entscheidungskompetenz an Spieler zurück - Motto: Soviel Führung wie nötig, so wenig Kontrolle und Dominanz wie möglich.**
- **Tritt hinter die Leistung von Spieler und Mannschaft zurück! Stelle Dich schützend vor die Spieler (Mannschaft) bei Misserfolg.**
- **Formuliere den Spielern sportliche Ziele!**
- **Zeige den Spielern realistische und lohnende Ziele auf, um erfolgreich zu sein. Gliedere Ziele in Zwischenziele.**
- **Vermittle den Spielern ein gelebtes Wertesystem! Zeige durch Lebensführung, Überzeugungen, Engagement, Leidenschaft und intensive Arbeit, dass Dir die Sache Fußball (Sport) mindestens genauso wichtig ist wie den Spielern. Verlange von Deinen Spielern nichts, was Du nicht selbst bereit bist zu geben. Motto: "Den Meister nenn ich gut, der, was er sagt, auch selber tut" (Hans Sachs).**
- **Entwickle unabhängige, selbständige Spieler! Überdenke ständig das Verhältnis von Binden und Lösen zwischen "kurzer" und "langer" Leine. Versuche Dich entbehrlich zu machen - gewähre Freiheiten und Selbstinitiativen. Mache die Spielerpersönlichkeit stark durch positives Verstärken.**



- **Bewahre Deine Unabhängigkeit. Entscheide nach bestem Gewissen, Wissen und Können. Lerne, den größten Teil von Kritik zu übersehen. Mache Dich unabhängig von Fremdbeurteilung.**
- **Behalte die Initiative im Handeln! Entscheide und handle, bevor andere über Dich entscheiden. Sei entscheidungsfreudig, wenn Dir alle Fakten zum Problem bekannt sind. Rechne damit, dass Entscheidungen falsch sein können. Übertreibe jedoch nicht die Selbstkritik. Verschiebe Entscheidungen nicht – Zaudern wird die Probleme verstärken.**
- **Fordere Leidenschaft und Leistungsbereitschaft! Mache den Spielern klar, dass sportlicher Erfolg nur durch positive Einstellung zur Leistung bei Vernachlässigung anderer Bedürfnisse möglich ist. Es muss für die Spieler klar sein: Wir sind hier, um hart zu trainieren, erfolgreich zu sein, daran Spaß und Freude zu haben und stolz zu sein auf die eigene Leistung und die der Mannschaft.**